

Carport

Anforderungen

Der Bereich zwischen Wohngebäude und Garage ist als überdachte Kfz-Stellfläche (Neu-Deutsch auch Carport genannt) ausgeführt. Die Bedachung ist sowohl regendicht als auch lichtdurchlässig. Hinzu kommt noch die Forderung der Begehbarkeit durch die Nutzung der Carportüberdachung als Dachterrasse der im Obergeschoß liegenden Einliegerwohnung (Büro).

Ausführung

Die Tragkonstruktion besteht aus zwei 6,5 m langen HEA-100 Stahlpfetten, die auf der Garagenseitenwand und auf drei Stahlstützen neben der Hauswand aufliegen. Eine Befestigung an der Hauswand kam auf Grund der Wärmebrücken und Schwingungsübertragungen nicht in Frage.

Auf den Stahlpfetten sind sieben IPE-100 Stahlträger als Sparren in einem Abstand von 1 m aufgeschraubt. Auf den unteren Auflageflächen der IPE-Sparren liegen 3-fach Stegplatten aus Polycarbonat (Standardabmessung 98 x 300 cm) mit Dichtungsband auf.

Die örtlichen Schneelasten (Zone II) werden von den Stegplatten bei dieser Konstruktion ohne zusätzliche Streben aufgenommen. Auf den oberen Auflageflächen der IPE-Sparren sind quadratische Gitterroste aufgelegt und mit den Sparren verschraubt.

Materialkosten

2 St. HEA-100 Träger, verzinkt, 650 cm lang

280 €

3 St. Stahlstützen, geschweißt und verzinkt

350 €

7 St. IPE-100 Träger, verzinkt, 300 cm lang

260 €

6 St. 3-fach Stegplatten, PC, 98 x 300 cm

420 €

15 St. Gitterroste, verzinkt, 100 x 100, inkl. Halterungen

600 €

6 St. Wandabschlussbleche, Alu, inkl. Schrauben

150 €

Kleinteile: Dichtbänder, Schrauben, Klebedübel

40 €

Gesamtkosten Material

2100 €

Montage in Eigenleistung

Angebot Carport komplett inkl. Montage

5500 €

Einsparung

3400 €